

# Teilzertifikat „Bewegung & Wahrnehmung“



## Dokumentation des Schulentwicklungsstandes als Beratungs- und Zertifizierungsgrundlage

### Angaben der Schule

Schule	
Schulleiter/in	
Kontaktperson für Zertifizierungsverfahren der Schule	
Mitglieder im Schulgesundhetsteam	
Schulfachliche/r Aufsichtsbeamte/in o. Schulpsycholog/in	
Schulnummer	
Ganztagsschulprofil	
Homepage der Schule	

**Gesamt- oder Schulkonferenzbeschluss zur Zertifizierung:**  ja, beschlossen am: \_\_\_\_\_

**Auszug aus dem Schulentwicklungsprogramm  
mit Bezug zum Thema des angestrebten Teilzertifikats:**  ja, liegt als Anlage vor

**Formloser Antrag zur Zertifizierung der Schulleitung:**  ja, liegt vor.

Gesamtpunktzahl nach der Selbstbewertung:	
Gesamtpunktzahl nach der Fremdbewertung:	

### Hinweise

- Unter „Stärken“ können die Schätze der Schule eingetragen werden. Dazugehörige Belege – falls erforderlich – bitte in Klammern benennen.
- SB = Selbstbewertung der Schule
- FB = Fremdbewertung durch die Fachberatung Schule & Gesundheit
- Die in „grau“ hinterlegten Felder werden von der Fachberaterin oder dem Fachberater Schule & Gesundheit ausgefüllt.

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Lehren & Lernen	1. Bewegungs- und wahrnehmungsfördernde Phasen sind im Unterricht integriert.					
	2. Lehrkräfte sind für das Thema Bewegung & Wahrnehmung sensibilisiert, qualifiziert, bilden sich systematisch weiter und setzen das Gelernte in der Schule um.					
	3. Themenbezogene Projekte und Aktivitäten finden in fächer- bzw. klassenübergreifender Zusammenarbeit statt.					
	4. Sportunterricht wird gemäß der Stundentafel von qualifizierten Lehrkräften kompetenzorientiert unterrichtet.					
	5. Ergänzende Angebote fördern eine individuelle Bewegungs-, Haltungs- und Wahrnehmungsentwicklung.					

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Arbeitsplatz & Lebensraum	6. Das Schulleben ist durch eine bewegungs-, wahrnehmungs- und entspannungsfördernde Kultur rhythmisiert.					
	7. Schülerinnen und Schüler sowie Eltern* sind über Maßnahmen der Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung informiert bzw. an deren Entwicklung beteiligt.					
	8. Arbeitsplätze, Räume und Schulhof sind mit Materialien und Medien zur Bewegungs-, Wahrnehmungs- und Entspannungsförderung ausgestattet und gestaltet.					
	9. Angebote zur Bewegungs-, Entspannungs- und Haltungsförderung sind für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etabliert.					
	10. Veranstaltungen mit Bewegungs- und Sportangeboten sind im Schulleben ritualisiert und unter Nachhaltigkeitsaspekten organisiert.					

\* Ausbildungsbetriebe für berufliche Schulen

GQ - Dimension	GQ-Kriterium	Stärken	Ziele & Entwicklungsperspektiven	SB	FB	Fragen und Anregungen im Beratungsprozess
				3-0	3-0	
Gesundheitsmanagement	11. Bewegung & Wahrnehmung ist als Teil der Schulentwicklung im Schulprogramm verankert und wird kontinuierlich sowie systematisch weiterentwickelt.					
	12. Mit schuleigenen und externen Ressourcen werden Gestaltungsmöglichkeiten zum Thema Bewegung & Wahrnehmung geschaffen und genutzt.					
	13. Themenrelevante Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen sind bekannt und deren Einhaltung wird regelmäßig überprüft und dokumentiert.					
	14. Außerschulische Kooperationen existieren, werden kontinuierlich gepflegt und für die Gestaltung des Themas Bewegung & Wahrnehmung aktiv genutzt.					
	15. Maßnahmen zum Thema Bewegung & Wahrnehmung werden durch das Gesundheitsteam koordiniert, kommuniziert, dokumentiert und evaluiert.					

Vorlage auf Basis des GQ-Bogens für das Teilzertifikat „Bewegung & Wahrnehmung“